



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



377. Ausgabe · 08. Januar 2021



*Ich wünsche Ihnen
ein frohes und gesundes
neues Jahr 2021!*

Corona: Impfungen gestartet

Das Stichwort „Corona“ wird uns auch 2021 begleiten, dennoch beginnt das neue Jahr hoffnungsvoll: Die Verabreichung des ersten bei uns zugelassenen Impfstoffs der Firma Biontech ist gestartet. Es wird etwas dauern, bis jeder an die Reihe kommt. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf den besonders vulnerablen Gruppen. Seit dem 27. Dezember 2020 werden Menschen ab 80 Jahren in Seniorenheimen sowie die dort Beschäftigten geimpft. In den Impfzentren geht es erst los, sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht. Dort können sich dann zuerst Menschen ab 80 Jahren impfen lassen, die noch mobil sind. Wenn die Impfzentren aktiv sind, kann ein Termin über die Telefonnummer 116117 vereinbart werden. Wer nicht mobil ist, kann zu Hause geimpft werden. Das geht aus logistischen Gründen nicht mit dem Biontech-Impfstoff, aber mit anderen zuverlässigen Präparaten, die teils vor der Zulassung stehen. Bitte gedulden Sie sich etwas und zeigen Sie Solidarität. Jeder kann geimpft werden, sobald er an der Reihe ist. Aktuelle [Informationen rund um die Impfung](#) stellt das NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales bereit.

Sonderprogramm „Heimat“: Förderrichtlinie erweitert

Das Sonderprogramm „Heimat“ der NRW-Landesregierung ist bis zum 31. Juli 2021 verlängert worden. Es soll Vereinen helfen, die als Folge der Corona-Pandemie in eine existenzbedrohende wirtschaftliche Lage geraten sind. Ab sofort dürfen auch Vereine ohne Anerkennung der Gemeinnützigkeit Anträge stellen, sofern sie in der Satzung die Förderung des Brauchtums oder der Heimatpflege als Vereinszweck verankert haben. Das ist zum Beispiel für Karnevalsvereine wichtig, denen in diesem Jahr enorme Einnahmen entgehen, aber auch für viele andere Vereine. Sie werden in der Pandemie nicht mit ihren Sorgen allein gelassen. Näheres zum [Sonderprogramm](#) und zur [erweiterten Förderrichtlinie](#) finden Sie auf der Webseite des NRW-Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Ehrenamt: Steuerfreibeträge gestiegen

Gute Nachrichten für ehrenamtlich Engagierte: Sie bekommen seit dem Jahreswechsel höhere Steuervergünstigungen. So erhöht sich etwa der Steuerfreibetrag für Einnahmen von Übungsleitern von 2.400 auf 3.000 Euro. Der Freibetrag für die Ehrenamtspauschale wird von 720 Euro auf 840 Euro erhöht. Das hat der Deutsche Bundestag in seiner letzten Sitzung im Jahr 2020 beschlossen – auf Initiative des nordrhein-westfälischen Landtages und der NRW-Landesregierung. Die letzte Erhöhung liegt sieben Jahre zurück, es wurde also höchste Zeit. Dennoch ist es nur eine kleine Anerkennung der unschätzbar wertvollen Arbeit, die Ehrenamtliche leisten. Ihnen gebührt dafür großer Dank. Mehr zum Thema lesen Sie [hier](#).